

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Stabsabteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 04/2014

Leiterin: Andrea Minker
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150
Telefax: 0341 909-3102
unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de

28.01.2014 – MSc

Neues Operationsverfahren im Klinikum St. Georg Schonendes Verfahren zur vollständigen Gebärmutterentfernung

Leipzig. Seit Beginn dieses Jahres nutzen die Ärzte im Klinikum St. Georg eine neue Operationsmethode. Mittels Schlüsselloch-Chirurgie kann die gesamte Gebärmutter schonend entfernt werden. Bereits 10 Patientinnen mit gutartigen Veränderungen oder Krebsvorstufen unterzogen sich diesem regional einzigartigen Operationsverfahren.

Die Ärzte der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Leipziger Klinikum nutzen die Schlüsselloch-Chirurgie zur Entfernung der gesamten Gebärmutter ohne Bauchschnitt. Dabei erfolgt der operative Zugang minimal-invasiv mit speziell dafür entwickelten Instrumenten über die Bauchdecke. Die Gebärmutter wird durch die Scheide entfernt.

„Die ersten Erfahrungen sind durchweg positiv“, berichtet Professor Dr. Uwe Köhler, Chefarzt der Gynäkologie.

Dr. med. F. Nauck ist der verantwortliche Operateur für das neue Verfahren. Er bestätigt Köhlers Eindruck: „Insbesondere kosmetisch störende und häufig schmerzhaft Narbenbildungen können wir mit der Schlüsselloch-Chirurgie vermeiden. Der Krankenhausaufenthalt beträgt nur noch drei bis vier Tage und ist damit lediglich halb so lang wie bei konventionellen Operationen. Unsere Patientinnen sind ganz einfach viel schneller wieder fit.“

Vor allem die schnelle Genesung war für Kerstin Sommermeier ein ausschlaggebender Grund, sich dem Eingriff im Klinikum St. Georg zu unterziehen. Sie zählt zu den ersten Patientinnen, die von dem neuen Operationsverfahren profitieren konnten. Dazu sagt sie: „Ich bin froh, so schnell wieder nach Hause zu dürfen. Die Operation ist sehr gut verlaufen, und bei Dr. Nauck habe ich mich von Anfang an in sicheren Händen gefühlt.“

Eine genaue Beschreibung zur Vorgehensweise finden Sie auf der Internetseite der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Link: <http://www.sanktgeorg.de/operativetherapie.html>

Darüber hinaus erhalten Sie Informationen auch über die Hotline der Klinik unter Tel.: 0341 909-4912.

Zeichen: 1.686 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de